

Intimus



Rückfall bei Sängerin Demi Lovato?

Überraschend hat Demi Lovato (25) ihre neue Single „Sober“ (zu Deutsch: „nüchtern“) veröffentlicht. Nun rätseln die Fans: Ist das Pop-Sternchen nach sechs Jahren drogenfreier Zeit etwa wieder rückfällig geworden? Im Text singt sie: „Mama, es tut mir so leid, dass ich nicht mehr nüchtern bin. Und Papa bitte vergib mir für die Drinks, die ich auf dem Boden verschüttet habe.“ Ein Hinweis auf einen Rückfall? Foto: AP

100 Jahre Rupp Food Austria

Was passiert, wenn ein Unternehmen wie Rupp Food Austria auf 100 Jahre Firmengeschichte und vier Generationen zurückblickt? Richtig, die Familie, **Hubert Rupp** mit **Brigitte** und **Christoph Rupp** mit **Isabella**, sagte Danke! Den Mitarbeitern, Partnern, Kunden, Wegbegleitern und Freunden. Mit einem „tierischen“ Fest auf der MS Sonnenkönigin, wo rund 400 geladene Gäste das 100-jährige Bestehen des Hörbranner Traditions- und Familienunternehmens, das auf High Premium Heimtierernahrung und Snacks sowie Getreideerzeugnisse aller Art spezialisiert ist, feierten. „**The Monroes**“, die Wiener Darstellerinnen aus dem original Musical „**Cats**“ und eine Live-Act „**Dogshow**“ heizten den Gästen ein und sorgten für Stimmung. Statt Geschenken spendeten die anwesenden Gäste Geld für den Verein „Geben für Leben“, Hubert Rupp erhöhte die Summe anschließend – aufgrund der 100 Jahre – nochmals um 100 Prozent. Dabei konnten an „Geben für Leben“-GF **Susanne Marosch** 33.000 Euro übergeben werden. Unter den Gästen befanden sich unter anderen: **Birgit** und Mag. **Karlheinz Rüdissler** (Lsth.), **Karl Hehle** (Bgm. Hörbranz), Dr. **Christoph Schenkenbach** mit **Katharina** sowie **Thilo Kühne**, **Dirk Wellen**, **Josef Bosch** (alle drei GF Rondo Food), **Reinhard Reichel** (GF-Gesellschafter Concept Pet) mit **Karin**, **Mirjam Hummel** (WWP Weirather – Wenzel & Partner GmbH) oder **Klaus Schiller** (Rupp Werksleiter). Lisa Purin



Bürgermeister Karl Hehle, Hubert und Christoph Rupp und Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler mit original Darstellerinnen des Musicals „Cats“ aus Wien.

Foto: Manuel Riesterer / Weissengruber & Partner



Gabi und Arnold Mangold (Mangold Bau).



Christa und Manfred Faist (Offsetdruckerei Schwarzach).



Hubert Rupp, Andreas Wassner und Susanne Marosch (Verein „Geben für Leben“), Isabella und Christoph Rupp – 33.000 Euro Spenden konnten an den Verein überreicht werden!

Foto: Manuel Riesterer / Weissengruber & Partner



Christoph und Isabella Rupp, Hermann Habe (Netzwerkpartner) mit Brigitte und Hubert Rupp.



Iris Widmer und Marco Tittler (WKV) mit Simone Kruzliak.

Fotos: Arno Meusburger



Harald und Gertrud Fischli (Rupp Cheese Innovation).



Dirk Wellen von Rondo Food.

Foto: Manuel Riesterer / Weissengruber & Partner



Dr. Gabriele Germann-Leiner und Mag. Andreas Germann.



Giovanni Vitale und Wolfgang Herzog (4D Ooutfitters Concept Store) mit Lukas Marberger (Betreiber MS Sonnenkönigin).

Foto: Manuel Riesterer / Weissengruber & Partner

SCHNITTE MIT SCHAMPUS

„Eifersucht“



MELANIE RENNER
redaktion@wannundwo.at

In Mädelsrunden wird Ia recht oft über Kerle gesprochen – so auch bei mir am letzten Wochenende. Die Herren saßen beim Fußball schauen, weshalb die Damen genug Zeit hatten, mal wieder so richtig miteinander zu diskutieren. Dabei kam unter anderem das Thema „Eifersucht“ auf und förderte Erstaunliches zutage.

Nun ist Eifersucht ja ein Gefühl, das fast jeder hat, aber keiner will es zugeben, gilt es doch als uncool und besitzergreifend. Dabei ist es nun mal so: Der Mensch, den wir lieben, soll am besten nur uns gehören.

Dafür greifen viele zu drastischen Mitteln: „Totale Kommunikation“, nennt Freundin A. ihr Konzept. „Ich weiß immer ganz genau, wo mein Freund ist, mit wem und was er macht. Und umgekehrt genauso! Wir telefonieren total oft.“ Und wenn man mal nicht

telefonieren kann, war meine logische Frage darauf. „Ach, für solche Fälle können wir unsere Handys gegenseitig orten und auch schauen, wie lange derjenige schon dort ist. Da gibt es doch Apps!“, lachte A. und mir verschlug es die Sprache. Ich kann selbst sehr eifersüchtig sein, aber das geht mir doch ein wenig zu weit.

Freundin N. setzte dem Ganzen jedoch noch den Deckel auf: „Ich checke regelmäßig das Smartphone meines Mannes, wenn er

schläft“, erzählte sie und brachte den Spruch, der jeder Beziehung irgendwann wohl den Todesstoß versetzt: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!“ ... bis der Freund dann irgendwann mal kontrolliert, wer sich an seinem Handy zu schaffen macht, und Schluss macht.

Liebe Mädels: Entspannt leucht. Wir Frauen haben für gewöhnlich eine hervorragende Intuition und merken es sowieso, wenn die Herren der Schöpfung sich anderweitig umtreiben.

Da braucht es keine peinlich übertriebene Kontrolle. Eure geliebten Männer sind nicht eure Schoßhündchen. Also entspannt euch, lehnt euch zurück, trinkt ein Glas Wein und habt ein bisschen Vertrauen in den Mann. Die Jungs werden es euch danken!

Schreibt mir eure Meinung an
redaktion@wannundwo.at

In „Schnitte mit Schampus“ schreibt W&W-Redakteurin Melanie Renner augenzwinkernd über Frauenthemen, die manchmal auch Männer bewegen.